

Erste Hilfe bei Zahnspangenproblemen

Notfallkontakt

SONNENBERG Kieferorthopädie

Tel. (0711) 9979798-0

Fax (0711) 9979798-80

[info\(ad\)kfo-stuttgart.com](mailto:info(ad)kfo-stuttgart.com)

Allgemein gilt, sollten Probleme mit der Zahnspange auftreten, bitte umgehend mit der SONNENBERG Kieferorthopädie in Verbindung setzen!

Nur in Ausnahmefällen, wenn wir nicht zu erreichen sind oder es Ihnen nicht möglich ist, die Praxis aufzusuchen, sollen Ihnen folgende Ratschläge eine schnelle Hilfe an die Hand geben, um durch einfache Selbsthilfemaßnahmen die Zeit bis zum Aufsuchen unserer Praxis zu überbrücken.

In schwerwiegenden Fällen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Notdienst:

Notdienstnummern

Zahnärztlicher Notdienst: (0711) 7877711

Erste Tage mit der neuen Zahnspange

In der ersten Phase nach dem Einsetzen einer neuen Zahnspange treten im Kausystem Umbauprozesse ein, in denen sich die verschiedenen Gewebe der Mundhöhle an die veränderte Situation anpassen. Aus diesem Grund können in dieser Phase folgende Symptome auftreten:

- Leicht erhöhter Speichelfluss
- Reizung der Weichteile: Hierbei können z. B. die Wangeninnenseiten, Zunge und Lippen durch raue Stellen der Zahnspange gerötet oder leicht aufgerieben sein. Die Weichteile sind in dieser Phase sehr sensibel, sodass sich selbst kleine Erhöhungen an den Brackets, an den Bändern oder an losen Spangen sehr scharfkantig anfühlen. Insbesondere am Anfang der Behandlung können sich auch Drahtenden aufbiegen, da die weichen Anfangsdrahte sehr flexibel sind.
- Vorübergehende Lockerung der Zähne
- Sprachbeeinträchtigung
- Druck auf den Zähnen: An den zu bewegenden Zähnen entsteht durch die Zahnspange ein therapeutischer Druck, der in der Regel binnen der ersten 2 bis 3 Tage abgeklungen ist.
- Beschwerden beim Kauen, insbesondere bei hohem Kaudruck: Weiche Kost ist in dieser Phase zu bevorzugen!

Anpassung an die veränderte Situation in der Mundhöhle

Für die ersten Tage nach Einsetzen einer Zahnspange gilt daher prinzipiell, dass man sich zunächst einmal an die veränderte Situation gewöhnen muss. Die verschiedenen Gewebe der Mundhöhle sind gut anpassungsfähig und die Veränderungen werden schnell adaptiert. Im Allgemeinen passt sich der Körper an die neue Situation so gut an, dass man die Zahnspange nach einiger Zeit kaum mehr wahrnimmt.

Die Zeit der Anpassung ist individuell sehr unterschiedlich und dauert in der Regel 1 bis 2 Wochen, wobei die stärksten Beschwerden innerhalb von 3 bis 5 Tagen nachlassen sollten.

Sollten Sie trotzdem über die o. g. Zeitspanne hinaus noch Beschwerden haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Melden Sie sich bitte ebenfalls umgehend bei Veränderungen an der Zahnspange, z. B. bei verbogenen Drähten, losen Brackets o. ä.

Akute Probleme

Wunde Stellen in der Schleimhaut oder an der Lippe

Wunde Stellen in der Mundhöhle können Sie mit „Kamillosan“ spülen. Falls Sie durch die Zahnspange bedingt sind, verwenden Sie bitte das von uns mitgegebene Protektions-Wachs und formen Sie kleine Kügelchen zum Abdecken der störenden Stelle an der Spange. Tritt keine Besserung ein, vereinbaren Sie bitte einen SOS-Termin bei uns.

Zahnfleischentzündungen

Ursachen von Zahnfleischentzündungen können oftmals verschiedenster Natur sein. Neben Irritationen der Schleimhaut durch mechanische Einwirkungen, wie z. B. ein Element der Zahnspange oder Einbeißen eines Speiserestes, können dies allerdings auch die ersten Zeichen einer verbesserungswürdigen Mund- und Zahnpflege sein. Pflegen Sie daher bitte die Zähne einschließlich des Zahnfleisches sehr gewissenhaft nach jeder Mahlzeit. Tritt keine Besserung ein, vereinbaren Sie bitte einen SOS-Termin bei uns.

Auch bei Zahnfleischentzündungen können Sie mit Kamillosan spülen. Grundsätzlich ist es immer möglich, eine desinfizierende Spüllösung, wie z. B. Chlorhexidindigluconat (z. B. Chlorhexamed®) zu benutzen, allerdings nicht über einen längeren Zeitraum als 2 Wochen ohne Rücksprache mit dem Zahnarzt oder Kieferorthopäden.

Schmerzen

In seltenen Fällen können Schmerzen nach Einsetzen einer Zahnspange vorübergehend auftreten. Nehmen Sie evtl. eine Schmerztablette. Tritt keine Besserung ein, vereinbaren Sie bitte einen SOS-Termin bei uns!

Probleme mit der losen Zahnspange

Herausnehmbare Zahnspange drückt oder stört

Sollte das herausnehmbare Gerät am Zahnfleisch drücken oder stören, dann vereinbaren Sie bitte schnell einen SOS-Termin bei uns!

Die Kunststoffbasis oder ein Draht sind zerbrochen

Sollten die herausnehmbare Zahnspange oder ein Draht der Zahnspange zerbrochen sein, vereinbaren Sie umgehend einen SOS-Termin mit uns!

In den meisten Fällen kann eine beschädigte lose Spange durch den Kieferorthopäden wiederhergestellt werden!

Liegt der Bruch derartig günstig (z. B. „kleine Ecke“ ist weggebrochen...), sodass die Spange noch passt und beim Tragen keine Druckstellen im Mund entstehen, so ist die Zahnspange unbedingt bis zum SOS-Termin weiter zu tragen. Dabei können scharfe Kanten am Kunststoff vorübergehend mithilfe einer Nagelfeile selbst geglättet werden. Wenn die Spange allerdings gar keinen Halt mehr findet, ist eine provisorische Selbsthilfe nicht möglich und es besteht eine starke Rückfallgefahr des erreichten Behandlungsergebnisses! Vereinbaren Sie daher umgehend einen SOS-Termin bei uns!

Die herausnehmbare Zahnspange passt nicht mehr oder ist verloren gegangen

Es besteht starke Rückfallgefahr des erreichten Behandlungsergebnisses. Bitte sofort einen SOS-Termin bei uns vereinbaren!

Probleme mit der festen Zahnspange

Ein Bracket oder Band (Metallring) hat sich gelöst

Im Falle der Lockerung eines der Bänder oder Brackets bzw. bei Beschädigung der Zahnspange sollte umgehend unsere Praxis aufgesucht werden. Eine unverzügliche Wiederbefestigung von losen Teilen ist sehr wichtig, da durch eine Aussetzung der Kraftübertragung das gewünschte Behandlungsziel nicht erreicht bzw. das bereits erreichte Ergebnis wieder verloren gehen kann. Zusätzlich können sich in den Spalt zwischen Band und Zahn Speisereste einpressen, was bei längerem Bestehen zur Entkalkung des Zahnschmelzes führen kann. Vereinbaren Sie daher bitte umgehend einen SOS-Termin bei uns zur Wiederbefestigung!

Ein Bogen hat sich gelöst

Versuchen Sie den Bogen vorsichtig mit einer Pinzette wieder in das Bracket oder Band einzusetzen. Sollte dies allerdings nicht möglich sein, können Sie das Bogenende mit dem von uns mitgegebenen Protektionswachs bis zu Ihrem SOS-Termin abdecken. Bitte vereinbaren Sie sofort einen SOS-Termin bei uns!

Störendes Bogenende

Sollte ein störendes Drahtende in die Schleimhaut stechen, können Sie vorsichtig versuchen, es mit dem Radiergummi eines Bleistiftendes anzudrücken oder umzubiegen. Ansonsten können Sie das Drahtende

auch mit einer Kugel aus Protektions-Wachs, das Sie in unserer Praxis erhalten haben, abdecken. Steht Ihnen allerdings das Protektions-Wachs nicht mehr zur Verfügung, so können Sie sich notfalls auch mit einem zuckerfreien Kaugummi zum Abdecken behelfen. Vereinbaren Sie bitte umgehend einen SOS-Termin bei uns!

ACHTUNG! Von der Benutzung von Seitenschneidern oder anderem Werkzeug in der Mundhöhle raten wir dringend ab, da abspringende Drahtenden zu Weichteilverletzungen führen können.

Drahtligaturen oder Gummis verloren

Bitte teilen Sie uns den Verlust von Drahtligaturen oder Gummis bei Ihrem nächsten Termin in der Praxis mit.

Probleme mit den Invisalign-Schienen

Invisalign-Schiene (Aligner) ist verloren gegangen

Wenn Sie erst mit dem Tragen der neuen Invisalign-Schiene begonnen haben, dann gehen Sie nach Möglichkeit zu Ihrer letzten Invisalign-Schiene zurück und tragen diese weiter!

Wenn Sie die Invisalign-Schiene bereits einige Tage getragen haben, dann versuchen Sie, schon zu Ihrer nächsten Invisalign-Schiene überzugehen und tragen diese wie vorgeschrieben weiter!

In jedem Fall informieren Sie bitte sofort Ihren Invisalign-Behandler! Ihre Invisalign-Schiene kann umgehend neu hergestellt werden!

Invisalign-Schiene (Aligner) ist zerbrochen

Vereinbaren Sie umgehend einen Kontrolltermin bei uns und versuchen Sie, Ihre zerbrochene Invisalign-Schiene weiter zu tragen. In der Regel führt dies nicht zu Problemen.

Siehe auch oben: Verlust einer Invisalign-Schiene.

In jedem Fall sofort die SONNENBERG Kieferorthopädie informieren! Ihre Invisalign-Schiene kann umgehend neu hergestellt werden!